MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916

1907

423 (12.9.1907) 2.MIttagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-135858

General-Anzeiger

(Badische Volkszeitung.) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2. Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung. E 6, 2.

Schluß der Inseraten-Annahme für das Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Eigene Redaktions-Bureaus in Berlin und Karlsruhe.

Abonnement: 70 Pfennig monatlich. Bringerlohn 25 Pfg. monatlich, durch die Post bez. incl. Postaufschlag M. 3.42 pro Quartal. Einzel-Nummer 5 Pfg.

Inserate: Die Colonel-Zeile . . . 25 Pfg. Auswärtige Inserate . . 30 „ Die Reklame-Zeile . . . 1 Mark

Telegramm-Adresse: „Journal Mannheim". Telefon-Nummern: Direktion u. Buchhaltung 1449; Druckerei-Bureau (Annahme v. Druckarbeiten) 341; Redaktion . . . . . 377; Expedition und Verlagsbuchhandlung . . . 218

Nr. 423. Donnerstag, 12. September 1907. (2. Mittagblatt.)

Aus Stadt und Land.

* Mannheim, 12. September 1907.

* **Neue Schnellzugslokomotiven** auf der Schwarzwaldbahn sollen demnächst eingestellt werden. Eine ist bereits abgeliefert und zur Zeit in Karlsruhe, 2 andere werden folgen. Die neuen Maschinen, zu den größten des jetzigen Typs gehörig, werden die Strecke von Mannheim bis Konstanz (326 Kilom.) ohne Wechsel durchfahren, es wird also der jetzige Maschinenwechsel in Offenburg unnötig, und ebenso entfällt der Vorspann. Die Lokomotiven, die von der süddeutschen Maschinenbauanstalt J. A. Maffei in München geliefert werden, besitzen eine Gesammtlänge mit Tender von 22 Meter und 3 Antriebsräder mit gemeinsamer Kuppelung von je 2,06 Meter Durchmesser. Der Tender vermag 25 Kubikmeter Wasser und mehr wie 200 Zentner Kohlen und Briketts zu fassen. Der Dampfdruck beträgt 10 Atmosphären, der höchste Druck, der bis heute für Lokomotiven verwendet wurde. Zur Bedienung des Ungetüms, das zum Anheizen allein etwa 40 Zentner Steinkohlenbriketts erfordert, sind 3 Mann, ein Führer und 2 Heizer vorgesehen. Mit den oben erwähnten Vorzügen, die dem neuen Maschinentyp eigen sind, ist noch eine Steigerung der Schnelligkeit verbunden, indem das bisher zulässige Höchstmaß von 110 Kilometer in der Stunde auf ebener gerader Strecke auf 132 Kilometer erhöht werden kann.

* **Verkehr auf den Eisenbahnen.** Wie in letzter Zeit häufig beobachtet werden konnte, hat bei einem großen Teil des reisenden Publikums die Unsitte wieder Platz gegriffen, auf den Unterwegsstationen sich sofort beim Anhalten der Züge in die Wagen, hauptsächlich auf die Treppen und Plattformen der Durchgangswagen, zu drängen, ehe die ankommenden Reisenden ausgestiegen sind. Abgesehen von den Verzögerungen in der Zugabfertigung, die sich besonders in Verspätungsfällen für den Dienst recht unangenehm fühlbar machen, werden die ankommenden Reisenden durch diese rücksichtslose Handlungsweise vielfach peinlichen Zwischenfällen, ja selbst Gefährdungen ausgesetzt. Das einsichtige und besonnene Publikum wird durch eine verständige Haltung viel zur Beseitigung dieser Unsitte beitragen können, denn es liegt sowohl im Interesse der Eisenbahnverwaltung, wie des reisenden Publikums selbst, daß sich die Zugabfertigung in Ordnung vollzieht. Das Schaffnerpersonal ist deshalb erneut angewiesen worden, mit allem Nachdruck darauf hinzuwirken, daß auf den Unterwegsstationen, besonders solchen mit lebhaftem Verkehr, das Aussteigen der Reisenden dem Einsteigen vorangeht. Gegen solche Reisende, die sich der Ordnung nicht fügen, wird mit Bahnpolizeistrafen vorgegangen werden.

* **Der Verein für Volksbildung,** dessen Veranstaltungen von immer weiteren Kreisen gewürdigt und besucht werden, verschickt soeben sein Programm für den kommenden Winter. Ein Blick in dasselbe zeigt, daß es der Vereinsleitung gelungen ist, wieder Vorzügliches zu bieten. Neben bekannten und hier beliebten Rednern wurden namhafte Fachgelehrte gewonnen, die über hochinteressante, im Vordergrund des Interesses stehende Gegenstände populärwissenschaftliche Vorträge halten werden. So wird Herr Professor Kaßmann an der Baugewerkschule in Karlsruhe in drei Vorträgen über „die verschiedenen Baustile" sprechen. Herr Universitätsprofessor Salomon-Heidelberg an fünf Abenden „Vulkane und Erdbeben" behandeln. Herr Dr. Karl Hönn am Gymnasium hier wird über „die jüngsten Ausgrabungen auf Kreta und ihre kulturgeschichtliche Bedeutung" berichten, während Herr Professor Dr. Schwalbe, Direktor am Bakteriologischen Institut in Karlsruhe sechs Vorträge über „Kleinlebewesen, insbesondere Bakterien und Krankheiten" halten wird, und den Schluß wird Herr Professor Rich. Schwemer-Frankfurt a. M. mit einem Zyklus von sechs Vorträgen über „die Geschichte der europäischen Staaten von 1815 bis 1840 mit besonderer Berücksichtigung Deutschlands" machen. Die meisten dieser Vorträge werden durch Lichtbilder erläutert. Redner, Thema, Tag und Lokal werden jeweils in den hiesigen Tageblättern bekannt gegeben. Während alle diese Vorträge für jedermann vollständig unentgeltlich sind, müssen für einen achtstündigen Lehrgang über „Einführung in die Philosophie, die Weltanschauungen der großen Denker des Mittelalters bis Kant" von Herrn Universitätsprofessor Dr. Eisenhans-Heidelberg Teilnehmerkarten gelöst werden, wofür von Mitgliedern oder solchen der dem Verein angeschlossenen Körperschaften, Firmen und Schülern je eine Mark, von Nichtmitgliedern zwei Mark Einschreibgebühren zu entrichten sind. Teilnehmerkarten wie Programme mit ausführlichen Disposition für die Vorträge werden vom Sekretär des Vereins, Herrn Hauptlehrer G. Knodel, U 4, 14, abgegeben; auch am Zeitungskiosk beim Wasserturm sind solche erhältlich. Die Programme werden gratis verabfolgt. Siehe Inseratenteil dieser Nummer. Mögen die Darbietungen von dem erwarteten Erfolg gekrönt werden.

* **Militärverein.** In der am Samstag Abend stattgehabten außerordentlichen Mitgliederversammlung machte der stellvertretende Vorsitzende, Herr Dr. Müller, zunächst Mitteilungen über die am kommenden Samstag Abend im Ballhaus stattfindende Feier des Geburtsfestes unseres Landesfürsten; hierauf wurden seitens des Vorsitzenden die Verbandsabzeichen an eine Anzahl neu aufgenommener Mitglieder überreicht und diese mit warmen Worten willkommen geheißen. Herr Dr. Müller hielt darauf einen Vortrag über die strategischen Operationen im Kriege 1870/71. Er ging von dem Gedanken aus, daß es nötig sei, für den Oberfeldherrn eine strategische Idee zu finden, zur Durchführung dieser alle Operationen zu bestimmen und niemals diesen Hauptzweck aus dem Auge zu verlieren. Alle Kriege, die ohne eine strategische Idee geführt seien, wie z. B. der 80jährige Krieg, arteten schließlich in einen Raufhandel ohne Zweck und Ziel aus. Gegen Frankreich ist eine strategische Idee leicht zu finden, die Einnahme von Paris. Und auf diesen Punkt mußten alle Kräfte eingesetzt werden. Zunächst galt es natürlich, die feindlichen Feldheere zu vernichten. Das geschah bei Metz und Sedan. Metz sei deshalb so blutig gewesen und die Kämpfe so hartnäckig und gewaltig, weil es sich dort darum handelte, [illegible] oder nicht. Sedan ermöglichte dann die Einschließung von Paris. Damit war der erste Teil des Krieges erledigt. Die Offensive der Deutschen wurde jetzt zur Defensive; denn die Franzosen mußten nun darnach streben, die Deutschen an der Wegnahme von Paris zu verhindern. Im Süden und Norden formierten sich neue Armeen, denen die Deutschen anfänglich nicht viel entgegensetzen konnten. So kam es zur Krise. Und Krisen werden häufig zu Niederlagen. Bei Coulmiers wurde der einzige französische Sieg erfochten; doch dann fiel Metz. Die 1. und 2. Armee wurden frei. Mit Recht sahen die Franzosen in dem Fall der Festung den Hauptschlag und daher wandte sich die Volkswut gegen Bazaine, ob mit Recht bleibe dahingestellt. Nun kommen die Kämpfe an der Loire und im Norden Frankreichs. Die Loirearmee wie die Nordarmee werden zurückgetrieben. Ausfälle aus Paris bleiben erfolglos. Noch einmal versuchen die Franzosen, durch einen großen Plan Paris zu entsetzen. Die Trennung der Loirearmee nach der Schlacht bei Loigny-Poupry wird benutzt, um zwei Armeen zu bilden, von denen die 1. nach Paris ziehen, die 2. sich auf Belfort und die rückwärtigen Verbindungen der Deutschen werfen soll. Faidherbe mit der Nordarmee soll ebenfalls nach Paris vorstoßen und ein Ausfall aus Paris soll zu gleicher Zeit die Belagerungsarmee beschäftigen. Eine gewisse Größe kann man dieser Gesamtwahrnehmung nicht absprechen, und die Möglichkeit des Erfolges lag vor, wenn die undisziplinierten Truppen nicht versagt hätten. So wurden sämtliche französischen Armeen besiegt; die 1. Loirearmee bei Le Mans, die 2. Loirearmee an der Lisaine, die Nordarmee bei St. Quentin und die Pariser Armee beim St. Valerien. Völlig vom Kriegsschauplatz verschwand die 2. Loirearmee, die bei Pontarlier in die Schweiz gedrängt wurde. Paris mußte jetzt fallen. Und damit fiel Frankreich selbst. Die strategische Idee und ihre planmäßige Durchführung hatten ihre Schuldigkeit getan. — Herr Direktor Blümcke dankte namens der Anwesenden für den Vortrag mit einem Hoch auf den Redner. — Der unterhaltende Teil wurde von der Gesangsabteilung, durch Couplets des Herrn Mantel und einen ganz vorzüglichen Liedervortrag des Herrn Hofopernsängers Nicolai bestritten. Herr Hänger sprach allen Mitwirkenden den Dank des Vereins aus und nachdem noch Herr Pfenkser in zündenden Worten aufgefordert hatte, daß die jüngeren stimmbegabten Mitglieder sich der Gesangsabteilung anschließen möchten, wurde die wohlgelungene und stark besuchte Versammlung gegen Mitternacht geschlossen.

Gerichtszeitung.

§ Mannheim, 10. Sept. (Ferienstrafkammer.) Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Waltz. Vertreter der Großh. Staatsbehörde: Assessor Heinsheimer.

Der Taglöhner Rückert hat seine Frau und Kind im Stich gelassen und sorgt nicht für sie. Die Frau begab sich nunmehr unter den Schutz des Taglöhners Johann Nerlinger aus Berghausen. Als nun Rückert dieser Tage den dreien begegnete und dem Kinde rief, litt Nerlinger nicht, daß das Kind zu seinem Vater ging. Es gab deshalb Streit und es setzte auch Püffe. Nerlinger kam vor das Schöffengericht, wurde aber freigesprochen. Die Berufung der Staatsanwaltschaft wurde als unbegründet verworfen. Vert.: Rechtsanwalt Dr. Weingart.

Der 40 Jahre alte Mechaniker Karl Eberle aus Laufen betrieb neben seiner Beschäftigung in der Gummifabrik von Hutchinson einen Fahrradhandel, dessen Eigenart darin bestand, daß Eberle hier auf den Straßen und aus Hausfluren die Räder zusammenstahl, die er dann auf Ortschaften der Umgegend, insbesondere Mardorf und Sandhofen, auf Abzahlung absetzte. Die Diebstähle beging er gewöhnlich nach Feierabend. Durch Aufwechselung der Teile machte er dann die gestohlene Ware unkenntlich. Nach dem Material, das man in seiner Werkstätte auffand, schließt man, daß er mehr als 40 Räder entwendet hat, doch gesteht er nur 13 Fälle zu und diese 13 Räder sind heute im Gerichtssaal als Ueberführungsstücke aufgefahren. Eberle erklärte, er habe zu viel Schulden gehabt und das habe ihn zu den Diebstählen getrieben. Richtig ist, daß er Alimenten zu zahlen hat, obwohl er verheiratet ist. Uebrigens hat er schon zwei Vorstrafen wegen Fahrraddiebstahls erlitten, zuletzt 3 Jahre. Das Gericht erkennt wiederum auf 3 Jahre Gefängnis und Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf die gleiche Dauer.

Das Handwerk eines Inseratenakquisiteurs ist das härteste auf Gottes Erdboden, behauptet der Kaufmann Robert Wächter aus Wien, gegen den sich eine Anklage wegen Urkundenfälschung und Betrug richtet. Er hatte sich dem Buchhändler Albrecht angeboten, für ein von diesem herausgegebenes Inseratenblatt Inserate zu sammeln. Durch einen einfachen Kniff erleichterte er sich das Geschäft. Er machte den Leuten vor, Herr Albrecht werde bei ihnen so viel auf Gegenrechnung entnehmen, daß die Inseratenrechnung so ziemlich ausgeglichen werde. Zur Aufmunterung zeigte er sich selbst gleich als guter Kunde und kaufte nicht unbedeutend ein, natürlich auf Konto des Herrn Albrecht, der alles in allem durch das Engagement des Angeklagten einen Verlust von 150 M. erlitt. Ferner hat sich Wächter von dem Fahrradhändler Langenstein, dem er vorgab, er wisse einen Käufer in der Person eines wohlhabenden Fabrikantensohns aus Wien, ein Fahrrad im Werte von 140 M. erschwindelt, das er vier Stunden später im Café Union um 65 M. an einen Kellner verzichte. Der Angeklagte, der sich mit Aufgebot seiner ganzen beträchtlichen Redegewandtheit verteidigte, wurde zu einer Gefängnisstrafe von 9 Monaten unter Anrechnung der Untersuchungshaft von 2 Monaten verurteilt.

Ein 18 Jahre altes, früh verdorbenes Mädchen, mit dem umlängst die Sittenpolizei wiederholt zu tun bekam, gab an, daß es schon im 10. Lebensjahre auf Abwege gebracht worden sei und beschuldigte dabei den Mann ihrer älteren Schwester, den Schneidermeister Siegmund Schmitt, als Verführer. Heute, also nach Jahren, hatte sich Schmitt wegen jener Verfehlungen zu verantworten. Er wurde zu 9 Monaten Gefängnis verurteilt. Die inzwischen völlig zur Dirne herangereifte Schwägerin des Angeklagten wurde im Zeugenzimmer von ihren beiden älteren Schwestern hart dazwischen genommen und nur die Anwesenheit eines Aufsehers des Arbeitshauses, der sie hergebracht hatte, bewahrte sie vor nachdrücklicheren körperlichen Angriffen. Die Verteidigung Schmitts hatte Rechtsanwalt Dr. Köhler geführt.

* Wiesbaden, 9. Sept. Der Fall Böttcher, der seiner Zeit so viel Staub aufgewirbelt hatte, ist nun endgültig erledigt, und zwar zugunsten des Herrn Böttcher. Der zeitweise hier lebende Schriftsteller Böttcher wurde eines Nachts auf dem Heimwege von einem Schutzmann angehalten, nach seiner Legitimation gefragt und trotz Vorzeigung seines Reisepasses zur Polizeiwache gebracht unter übelster Behandlung und sogar unter Anwendung einer Handfessel, all das wegen der durch nichts begründeten Mutmaßung, daß er an einem Vorgarten eine Störung verursacht habe. Seine gegen den Schutzmann gerichtete Strafanzeige fand beim Staatsanwalt wenig Gegenliebe, vielmehr wurde gegen ihn noch ein Strafantrag gestellt wegen Widerstands gegen die Staatsgewalt, tätlichen Angriffs usw., Hausfriedensbruchs, weil er die Polizeiwache nicht sogleich verlassen hatte, und schließlich Beleidigung, weil er in der „Frankfurter Zeitung" den Tatbestand klarlegte. In einem Teil hatte inzwischen schon der Staatsanwalt auf Grund der Erhebungen die Anklagepunkte fallen lassen müssen. Das Landgericht hierselbst hat nunmehr aber in allen Punkten den Angeklagten außer Verfolgung gesetzt, und zwar stellte der landgerichtliche Beschluß fest, daß das polizeiliche Vergehen in diesem Falle durchaus rechtswidrig gewesen ist.

Briefkasten.

(Alle Anfragen, jedoch nur von Abonnenten unseres Blattes, müssen schriftlich eingereicht werden; mündliche oder telephonische Auskunft wird nicht erteilt. Die Auskünfte erfolgen ohne jede Rechtsverbindlichkeit.)

Abonnent L. N. 1. Die Eisenbahn ist nicht verpflichtet, einen Reisenden, auch wenn derselbe rechtzeitig sich auf dem Bahnsteig einfand, mitzunehmen bezw. zu befördern, sobald der Zug überfüllt ist. — 2. Der Reisende hat auch keinen Anspruch auf einen Platz in einer höheren Klasse als diejenige, für welche er die Fahrkarte löste. — 3. Den Reisende kann keinen Sitzplatz beanspruchen, wenn ein solcher nicht mehr vorhanden ist.

Abonnent J. D. Wir sind leider nicht in der Lage, die Frage zu beantworten, da unsere Bitte um diesbezügliche Auskunft vom Präsidenten des K. Landgerichts in München abschlägig beschieden worden ist.

Abonnent A. M. Sie müßten uns angeben, in welchem Lande das 3½-Guldenstück geprägt wurde, erst dann läßt sich der Wert bestimmen.

Abonnent F. A. Es würde den Rahmen des Briefkastens überschreiten, wollten wir Ihnen alle Taler nennen, die Liebhaberwert besitzen. Sie orientieren sich am besten, wenn Sie sich einen Katalog der Firma Zschiesche u. Köder, Münzhandlung in Leipzig, kommen lassen. Im übrigen sind wir bereit, Ihnen Wertangaben zu machen, wenn Sie uns die in Ihrem Besitze befindlichen Stücke angeben wollen. Die Verwertung geschieht am besten bei Münzhändlern oder durch Zeitungsangebot im Annoncenteil.

Abonnent J. H., Karlsruhe. 1. Auch ein vor dem genannten Gericht geleisteter Falscheid wird als Meineid bestraft. — 2. Sie müssen äußerst vorsichtig in Ihrer Anschuldigung sein, denn wenn Sie deren Richtigkeit nicht zu erweisen vermöchten, würden Sie schwer bestraft werden. — 3. Anzeige wäre bei der Staatsanwaltschaft zu machen. — 4. Ein Geheimverfahren ist nicht zulässig.

Abonnentin C. N. Entfernen Sie die Flecken mit Terpentin bester Qualität.

Abonnent H. B. Bei der Landung in Newyork ist eine Barsumme von 100 Mark vorzuzeigen.

Abonnent H. C. 1. Ihre Tochter hat in erster Linie Anspruch auf Fortzahlung des Gehalts bis zum Ablauf der Kündigungsfrist. — 2. Einer Versetzung in eine auswärtige Filiale braucht Ihre Tochter nicht Folge zu leisten, wenn Ihre Tochter bei ihrem ersten Engagement nur für die Filiale verpflichtet wurde. Dies scheint bei Ihnen der Fall zu sein.

Abonnent Nr. 139 N. Der Vater ist zur Bezahlung der Schulden seines minderjährigen Sohnes gesetzlich nicht verpflichtet.

Abonnent E. A. 1. Nur durch das Inverkehrbringen zerschnittener Münzen machen Sie sich strafbar. — 2. Dasselbe gilt, wenn Sie Geld fortwerfen. — 3. Es geht in des Besitzers Eigentum, wenn er es auf Grund eines Rechtsgeschäfts erlangt hat.

„Revisor". 1. Um als gerichtlicher Revisor bestellt zu werden, ist eine Vereidigung durch das zuständige Gericht erforderlich. In der Regel erfolgt die Ernennung auf Vorschlag von kaufmännischen Korporationen etc. — 2. Die Eidesformel ist uns im Wortlaut nicht genau bekannt. Wenden Sie sich einmal mit einem Gesuch an den Landgerichtspräsidenten.

Abonnent C. M. Sobald Sie die Absicht haben, niemals mehr in den Schuldienst zurückzukehren, dann hindert Sie nichts am sofortigen Austritt. Will man sich aber vorsichtshalber die Möglichkeit, später eventuell in den jetzigen Beruf zurücktreten zu können, offen halten, so ist ordnungsmäßiges Nachsuchen um Entlassung aus dem Schuldienst ratsam. Das Entlassungsgesuch wäre auf dem Dienstweg einzureichen und an Großh. Oberschulrat zu richten. Empfehlen dürfte sich ferner, den Austrittstermin gleich mitanzugeben und diesen etwa 1 Monat später anzusetzen.

Abonnent L. K. 1. Wie diese Sache an der Tageskasse behandelt wird, können wir Ihnen nicht sagen. 2. Fragen Sie doch bitte selbst beim Theater nach, das müßten wir nämlich auch tun.

Abonnent E. T. Die Radfahrbahn in der Stefanienpromenade hat eine Länge von 810 Meter.

Abonnent A. L. Die „Lustige Witwe" wurde von dem Wiener Ensemble im Ganzen sechsmal zur Aufführung gebracht.

MARCHIVUM

Städt. Handelsfortbildungsschule.

Die Schulpflicht betr.

Gemäß § 10 des Ortsstatuts vom 13. März 1902 sind die innerhalb des Gemeindebezirks Mannheim im Handelsgewerbe oder in anderen Betrieben mit kaufmännischen Verrichtungen beschäftigten Lehrlinge und Gehilfen beiderlei Geschlechts bis zum vollendeten 18. Lebensjahre zum Besuche der städt. Handelsfortbildungsschule verpflichtet.

Vom Herbst 1907 ab sind handelsfortbildungsschulpflichtig: 73703

1. Knaben, geboren nach dem 28. April 1890.
2. Mädchen, geboren nach dem 28. April 1890.

Schüleraufnahmen.

1. Die nach dem 28. April 1890 geborenen und in obigen Betrieben beschäftigten jungen Leute, welche die **Berechtigung zum Einjährig-Freiwilligen-Dienste erlangten**, werden aufgefordert, sich am

Donnerstag, 12. Septbr. 1907, morgens 9—11 Uhr, Kurfürst-Friedrich-Schule in C 6, Zimmer 4,

behufs ihrer Einweisung zu stellen.

Das letzte Schulzeugnis ist mitzubringen.

Zuwiderhandlungen werden nach § 18 des obigen Statuts bestraft.

2. Die nach dem 28. April 1890 geborenen jungen Leute, welche **dieses Spätjahr** die Schule ohne Erlangung der Berechtigung zum Einjährig-Freiwilligen-Dienste verlassen haben und in obigen Betrieben beschäftigt sind, werden aufgefordert, sich

Donnerstag, 12. Septbr. 1907, nachmittags 3—5 Uhr, Kurfürst-Friedrich-Schule in C 6, Zimmer 4,

behufs ihrer Einweisung zu stellen.

Das letzte Schulzeugnis ist mitzubringen.

Zuwiderhandlungen werden nach § 18 des obigen Statuts bestraft.

3. Die nach dem 28. April 1890 geborenen jungen Leute männlichen Geschlechts, welche nicht zu den unter Nr. 1 und 2 aufgeführten zählen und sich noch nicht zur Handelsfortbildungsschule angemeldet haben, werden aufgefordert, sich zu melden am

Freitag, 13. September 1907, morgens 9—11 Uhr, Kurfürst-Friedrich-Schule in C 6, Zimmer 4.

Die letzten Schulzeugnisse sind mitzubringen.

Zuwiderhandlungen werden nach § 18 des obigen Statuts bestraft.

4. **Uebergangsbestimmung für Mädchen.** Nach Stadtratsbeschluß vom 2. August 1906 sind die **nach dem 28. April 1890** geborenen und in Handelsbetrieben in kaufmännischen Verrichtungen verwendeten Personen weiblichen Geschlechts handelsfortbildungsschulpflichtig.

Wir bringen diese Bestimmung zur Kenntnis mit dem Anfügen, daß die **nach dem 28. April 1890** geborenen handelsfortbildungsschulpflichtigen Mädchen, sofern sie noch nicht die Handelsfortbildungsschule besuchen, sich am

Freitag, 13. Septbr. 1907, nachmittags 3—5 Uhr, Kurfürst-Friedrich-Schule in C 6, Zimmer 4,

zu melden haben.

Die letzten Schulzeugnisse sind mitzubringen.

Zuwiderhandlungen werden nach § 18 des obigen Statuts bestraft.

Die nach dem 30. Juni 1893 geborenen und im Gemeindebezirk Mannheim wohnhaften männlichen Handlungslehrlinge sind nach § 2, Absatz 1 des bad. Elementarunterrichtsgesetzes noch volksschulpflichtig und werden sofort der hiesigen Volksschule überwiesen.

Die Firmen werden auf § 11 des Statuts aufmerksam gemacht, wonach sie die zum Besuche der Handelsfortbildungsschule Verpflichteten **3 Tage nach dem Eintritte** in das Geschäft, **auch während der Probezeit**, anzumelden haben.

Ferner wird darauf hingewiesen, daß das Ortsstatut **nur das Alter** der Beschäftigten, **nicht aber deren Stellung** im Geschäfte berücksichtigt; es sind also nicht nur **Lehrlinge**, sondern auch **Volontäre und Gehilfen** beiderlei Geschlechts zum Handelsfortbildungsschulunterricht verpflichtet, sofern dieselben noch nicht das **18. Lebensjahr vollendet** haben.

Um einem bisher öfters aufgetretenen Irrtume zu begegnen, wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß für die Handelsfortbildungsschulpflicht nur der **Beschäftigungsort**, aber nicht der **Wohnort** entscheidet. Wer also in einem im **Gemeindebezirk Mannheim gelegenen** Geschäfte unter der angegebenen Voraussetzung verwendet wird, ist in **Mannheim handelsfortbildungsschulpflichtig**, auch wenn er **außerhalb** Mannheims **wohnt** und am Wohnorte fortbildungsschulpflichtig sein sollte.

Die der **allgemeinen** Fortbildungsschulpflicht unterstellten kaufmännischen **Lehrmädchen** und **Gehilfinnen** erhalten wöchentlich **4 Stunden Unterricht in der Haushaltungskunde** in einer der vom Volksschulrektorate geleiteten Schulküchen. Hierzu kommen noch **5 Stunden kaufmännischen Fachunterrichts**, welcher in der Handelsfortbildungsschule **Kurfürst-Friedrich-Schule in C 6** erteilt wird, wohin die betreffenden **noch nicht** gemeldeten Schülerinnen zu melden sind.

Mannheim, 1. September 1907.

Dr. Bernhard Weber.

Aufruf.

Im Oktober d. Js. tritt als die Frucht mehrjähriger Bemühungen der Stadtverwaltung und einmütigen Zusammenwirkens der Großherzoglichen Staatsregierung, der Heidelberger Universität, der hiesigen Handelskammer und der Stadtgemeinde die

Handelshochschule Mannheim

ins Leben.

Die neue Anstalt ist statutengemäß berufen, „die Staats-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften in ihren Beziehungen zur Tätigkeit des Kaufmanns und Gewerbetreibenden und die allgemeinen Geisteswissenschaften durch Lehre und Forschung zu pflegen." Sie dient hierdurch dem Bedürfnisse der künftigen und bereits in der Praxis stehenden Kaufleute, Industriellen und Beamten nach erweiterter und vertiefter wirtschaftlicher Aus- und Fortbildung.

Doch ist der Hochschule noch eine zweite, nicht minder wichtige Aufgabe gestellt. Sie bezweckt auch eine Stätte der geistigen Anregung für alle Teile der Bevölkerung, der Mittelpunkt des gesamten wissenschaftlichen Lebens und Strebens unserer Stadt zu werden. Diesem hohen Ziele sucht sie gerecht zu werden durch die Veranstaltung von Vorlesungen, welche den weitesten Kreisen, ohne jede Prüfung der Vorbildung des Einzelnen gegen geringes Entgelt und zu einer auch den Vielbeschäftigten den Besuch ermöglichenden späten Abendstunde, zugänglich sind. In diesen sogen. „Oeffentlichen Vorlesungen" sollen in gleichmäßigen, das ganze Semester hindurchlaufenden Kursen ausgewählte Gebiete der Geisteswissenschaften behandelt werden. Es würden darnach in zwangloser Folge und anregender Form Philosophie, allgemeine Geschichte, Kunst-, Kultur- und Wirtschaftsgeschichte, Volkswirtschaftslehre, Rechtskunde, Geographie und Geologie, Naturkunde, Litteratur, wie auch ausgewählte Kapitel der Technik von hervorragenden Vertretern des betreffenden Faches zur Erörterung gelangen. Für das kommende Winterhalbjahr sind zunächst Vorlesungen in Aussicht genommen über

„Geschichte der Philosophie" von Geh. Rat Prof. Dr. Windelband-Heidelberg,

„Ein geographisch-erdgeschichtliches Thema" von Professor Dr. Salomon-Heidelberg,

„Die Kulturgeschichte der italienischen Renaissance" von Geh. Rat Professor Dr. Gothein-Heidelberg,

„Die moderne bildende Kunst" von noch zu bestimmenden Herren.

Um zwischen der Hochschule und den Bevölkerungsschichten, deren Bildungsdrang die öffentlichen Vorlesungen befriedigen wollen, eine ununterbrochene, lebendige Fühlung herzustellen, wird dem die Handelshochschule verwaltenden Kuratorium ein „Großer Ausschuß" beigegeben werden, der aus Angehörigen aller Kreise der hiesigen Einwohnerschaft zusammengesetzt sein soll und dem vorläufig die Unterzeichneten als Mitglieder angehören.

Zur Teilnahme an den für jedes Thema allwöchentlich eine Abendstunde umfassenden Vorlesungen berechtigt der Besitz einer Hörerkarte. Die Karten werden z. Zt. vom Sekretariat der Handelshochschule (Kurfürstenschule, Südflügel, Zimmer 2) ausgegeben auf schriftliche oder mündliche Anmeldung und gegen Vorauszahlung des Honorars, welches festgesetzt ist auf:

Mk. 5.—	für die	wöchentlich einstündige Vorlesung.
Mk. 9.—	für zwei	„ „ Vorlesungen.
Mk. 12.—	für drei	„ „ „
Mk. 15.—	für vier	„ „ „

Eine Reihe um die Weiterbildung ihrer Mitglieder bemühter Vereinigungen hat sich erboten, die Lösung der Hörerkarten für dieselben zu vermitteln. Auf solche in größerer Anzahl entnommene Karten wird seitens der Hochschulkasse ein Teil des Honorarsatzes nachgelassen. Der Zeitpunkt des Beginns der Kartenausgabe wird noch in der Tagespresse bekannt gegeben werden.

Wenn die neue Bildungsanstalt ihrem hochstrebenden Ziele gerecht werden soll, so bedarf sie der ernsten und eifrigen Mitarbeit der gesamten Bürgerschaft. An diese richtet sich der eindringliche Appell der Unterzeichneten, durch zahlreiche Einschreibungen als Hörer der öffentlichen Vorlesungen und durch eifrigen Besuch derselben ihr Interesse an der im besten Sinne gemeinnützigen Einrichtung zu bekunden, damit zugleich aber einen wichtigen Teil beizutragen zum Gedeihen der Handelshochschule, zum Wohle unserer Stadt und ihrer Einwohnerschaft.

Mannheim, im August 1907.

Oberbürgermeister **Dr. Beck.**	Geh. Hofrat Professor **Dr. Gothein.**

Frau **Anna Bassermann.** Frau **Julie Bassermann**, Vorsitzende des Mannheimer Vereinsverbandes und der Abteilung Mannheim im Verein Frauenbildung-Frauenstudium. Frau **Alice Bensheimer**, 2. Vorsitzende desselben Mannheimer Vereinsverbandes. **Julius Bensheimer**, Buchdruckereibesitzer. Frau **Fanny Böhringer.** Frau Stadtbaurat **Eisenlohr. W. Fulda**, stellv. Obmann des Stadtverordneten-Vorstandes. **Gießler**, Gr. Amtsgerichtsdirektor und Landtagsabgeordneter. **W. Ihrig**, Landtagsabgeordneter. **Louis Jordan**, Großkaufmann. **Kinkel**, Bankdirektor, Vorsitzender des Kaufmännischen Vereins. **Knodel**, Hauptlehrer, Sekretär des Vereins für Volksbildung. **Wilhelm Lacroix**, für den Diesterweg-Verein. **Dr. Lindmann**, Medizinalrat, Vorsitzender des Vereins für Naturkunde. **Ernst Müller**, Buchdruckereidirektor. **R. Rühig**, Vorsitzender der Ortsgruppe Mannheim im Deutschnationalen Handlungsgehilfenverband. **A. Reutlinger**, für den Verein für Handlungskommis von 1858. **Tillessen**, Architekt, Vorsitzender des Kunstgewerbevereins Pfalzgau. **Dr. Schott**, Stadtbeirat, Vorsitzender des Verein für Volksbildung. Frau Stadtbeirat **Dr. Schott.** Frau **Leontine Simon. Karl Vogel**, Stadtrat und Landtagsabgeordneter, Vorsitzender des Arbeiterfortbildungsvereins. **Dr. Weber**, Rektor, stellv. Vorsitzender des Vereins für Volksbildung. 30607

Gr. Hof- u. National-Theater Mannheim.

Donnerstag, den 12. September 1907.

Bei aufgehobenem Abonnement.

SALOME.

Drama in einem Aufzuge nach Oscar Wildes gleichnamiger Dichtung in deutscher Uebersetzung von Hedwig Lachmann. Musik von Richard Strauß.

Regie: Der Intendant. — Dirigent: Hermann Kutzschbach.

Personen:

Herodes	Gustav Bergmann.
Herodias	Betty Kofler.
Salome	Signe von Rappe.
Jochanaan	Hans Bahl.
Narraboth	Fritz Vogelstrom.
Page	Else Tuschkau.
1. Jude	Alfred Sieder.
2. Jude	Hugo Schödl.
3. Jude	Heinrich Gartz.
4. Jude	Hans Coponz.
5. Jude	Hans Lebus.
1. Nazarener	Wilhelm Fenten.
2. Nazarener	Richard Gorvil.
1. Soldat	Hugo Voisin.
2. Soldat	Karl Zöller.
Kappadozier	Karl Marx.
Sklave	Therese Weidmann.

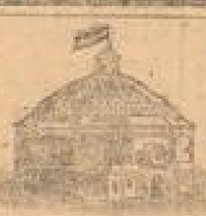
Gefolge des Herodes und der Herodias, Soldaten, Sklaven, Sklavinnen, Musiker.

Kassenöffnung $7^{1}/_{2}$ Uhr. Anf. 8 Uhr. Ende geg. $9^{1}/_{2}$ Uhr.

Große Eintrittspreise.

Im Großh. Hoftheater.
Freitag, den 13. September 1907:
Keine Vorstellung.

Neues Theater im Rosengarten.
Freitag, den 13. September 1907.
Die lustige Witwe.
Anfang 8 Uhr.



Panorama am Friedrichsring
Nur noch bis Oktober!
Belagerung von Paris.
Sturm auf Champigny. 66060
Täglich geöffnet! Eintritt **50** Pf.
Vereine, Militär u. Kinder **30** Pf.

Privat-Tanzlehr-Institut
U 4, 19a E. Trautmann U 4, 19a
Zu einem neuen, Anfang Oktober beginnenden **Hauptkursus**, verbunden mit **Anstandslehre** sehe noch weiteren Anmeldungen freundlichst entgegen. 11571
Hochachtungsvollst
E. Trautmann, Instituts-Tanzlehrer.
Extrastunden das ganze Jahr hindurch zu jeder Tageszeit.

Zuschneideschule Grünbaum
K 1, 13.
Gründliche Ausbildung im Zeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Kostümen aller Art, Kinderkleider, Hauskleider ic. Beginn der Kurse jeden 1. und 15. des Monats.
Für tadellosen Schnitt und eleganten Sitz garantiert. 72289
Laura Grünbaum,
akad. geprüfte Zuschneidelehrerin, K 1, 13.

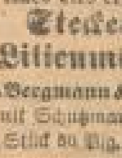
Neu eröffnet! Neu eröffnet!
A. Voigt
P 1, 4 Breitestrasse **P 1, 4**
Spezial-Geschäft für feine Schmuck-, Leder- u. Luxuswaren
empfiehlt in hervorragend schöner Auswahl
Neuheiten in feinen Leder-, Paris- und
Seidentaschen, Gürtel, Pompadours etc.

Hof-Instrumentenmacher 67884
Heinrich Kessler
P 6, 2 **P 6, 2**
Spezialität: Geigenbau u. Reparaturen.
Grösste Auswahl in Musikinstrumenten jeder Art.
Billigste Bezugsquelle von **Saiten** in allen Qualitäten.

Ia. Ruhrkohlen
Koks und Brennholz
liefern in allen Sorten zu billigsten Tagespreisen 7266
Gebr. Kappes, U 1, 20.
Telephon 852.

Saalbau-Theater
Täglich **abends** $8^{1}/_{4}$ **Uhr.**
Nur noch 4 Tage!
Saharet!
Nur noch 4 Tage!
Nach Schluss der Vorstellung im vorderen Restaurationslokal
Cabaret
bei **freiem** Eintritt.

Freiwillige Feuerwehr.



Montag, 16. Sept., abends 7 Uhr:
Schulübung
der Hydrantenmannschaft der **vier** Kompagnien. 30756
Das Kommando:
Wolter.

Damen- Kopfwaschen / Frisieren / Haararbeiten
Ondulation.
Paul Vollmer
Tel. 3678. F 2, 17
gegenüber Conditorei **Freisenz.**
(Goldene u. silb. Medaillen.)

Zauber
verleiht jedem **Gesicht** ein rosiges, jugendfrisches **Aussehen**, zarte, weiße, sammetweiche **Haut** und schöner **Teint.** Alles dies erzeugt die **echte Steckenpferd-Lilienmilch-Seife**
v. **Bergmann & Co., Radebeul**
mit Schutzmarke: Steckenpferd.
à Stück 50 Pfg. in **Mannheim:**
Conrad Bachle, Mittelstr. 50,
Ferdin. Berk, J 3a, 1.
Engel-Apotheke, Neckarvorstadt.
Neckar-Apotheke, Langstraße 41.
Stern-Apotheke, T 3, 1.
Waldhof-Apotheke, Waldhof.
Adler-Apotheke, H 7, 1.
Mohren-Apotheke, O 3, 5.
Luisen-Apotheke, Luisenring.
Lindenhof-Apotheke, Lindenhof.
Pelikan-Apotheke, Q 1, 3, bei
M. Oettinger Nachf., P 2, Marktstr.
Flora-Drogerie, Mittelstraße 53.
Germania-Drogerie, F 1, 8.
Merkur-Drogerie, Gontardplatz 2.
Ludwig & Schütthelm, O 4, 3, T 4.
H. Geyer, Drog., Mittelstr. 60.
E. Ulrich Nachf., D 3, 1.
Dr. C. Stutzmann, Drog., O 6, 3.
Ernst Seitzinger, Schwetzingerstr. 1.
Theodor v. Eichstedt, Drog., N 4, 12.
H. Müller, Badenia-Drog., U 1, 9.
J. Brunn Nachf., Hofdr. Q 1, 10.
Georg Zundt, Gr. Wallstadtstr.
Gust. A. Kunh, D 5, 13.
Fritz Schneider, L 6, 6.
Chr. Molz, Schwetzingerstr. 144.
In Neckarau: Storchen-Apotheke,
Fritz Dreiß, Katharinenstr. 79.
In **Seckenheim**: in der Apotheke.

A. Jander
F 2, 14 Planken F 2, 14
gegenüber der Hauptpost.

Gummistempel
eigenes Fabrikat.

Gehe zum Schmied und nicht **zum Schmiedgen!**
Rolladen und Zug-Jalousien
werden nur gut und billig mit bestem Spezialmaterial repariert in dem 51604
Mannheimer Spezial Rolladen- u. Jalousiengeschäft
v. **Jakob Engelhardt**
— J 3a, 3. —

Ia. Himbeersaft
Flasche 30, 60 und 100 Pfg.
Ia. Citronensaft
Flasche 80 Pfg. 71996
Chocoladen-Greulich, Q 1, 8
Allgem. Rabattmarken.

Zum Schulwechsel.
Sämtliche an den hiesigen Mittelschulen eingeführte
Schulbücher
neuester Auflagen
mit nur **dauerhaften Original-Einbänden**, sowie alle **Zeichen- u. Schreibmaterialien, Reisszeuge etc.** sind zu billigsten Preisen zu haben bei
A. Schenk, Buchhandlung
Mittelstraße 17. 73680

Wald-Hotel Stokinger.
740 m ü. d. M. **Freudenstadt** Schwarzwald
Prächtiger Herbst-Aufenthalt in ruhiger, geschützter Lage. Ermässigter Pensionspreis, einschl. Zimmer von 5 Mk. ab. Beste Verpflegung. 6685

Billige Bezugsquelle
für gute
Herrenstoffe
August Weiss
E 1, 10
Marktstrasse.

Unterricht.

Institut u. Pens. Sigmund
Mannheim, A 1, 6.
In gesündester Lage, vis-à-vis d. Gr. Schloss. Besteht seit 1894 Kleine Klassen. Indiv. Behandlg. 20 Lehrer, 90 Schüler. 1905 u. 1906 bestanden 48 Schüler das Einj.-Freiw., Primaner- u. a. Examen. Vorzügl. Erfolge im lfd Jahre. Tag- u. Abendschule. Prosp. u. Refer. gratis durch
52738 die Direktion.

Privathandelsschule
Institut Büchler
Inh.: Franz von Bloedau.
Unterrichtsräume:
Hansa-Haus, D 1, 7/8
71800 MANNHEIM.
Zimmer 60—62, Fahrstuhlbenützung. Privatwohnung: P 2, 3a.
Einf., dopp., amerik. Buchführung, kaufm. Rechnen, Korrespondenz, Wechsellehre . . Schönschreiben, Stenographie . . Schreibmaschine etc. Ia. Referenzen. Prospekte gratis.

Violin- u. Klavier-Unterricht erteilt **P. Lenz**, Musiklehrer,
11391 A 2, 3.

von Hartung'sche Militär-Vorbildungsanstalt
Kassel.
1866 staatl. konzess.
für alle Schul- und Militär-examina. 3356
Stets beste Erfolge!
Ueber 2000 Einj. u. Fähnriche über 500 Prim. und Abiturienten vorbereitet.

English Lessons
Mrs. Cleasby u. Miss Heatly Engländerinnen. 47157
Spezielle rapide Methode
L 14, 10. Teleph. 3605

Anregenden Klavierunterricht erteilt Anfängern. **Frau Hoppe**, Augartenstr. 11, 1. Stage.

Zither-Unterricht erteilt gründlichst. 11508
Ellie Wendt, Zitherlehrerin, Tattersallstr. 3, 3. Stock.

Vermischtes.

Heiraten jeden Standes vermittelt unt. **Diskr.** Offert. unter Nr. 50840 an die Exped.

Heirat.
Mit kath. Frl. oder kinderlosen Witwe, nicht unter 45 J., mit 6—10 Mille Vermögen, beabsichtigt sich ä. älterer Beamter wieder zu verehelichen. 11570
Off. womöglich mit Bild unt. Nr. 11570 an die Exped. d. Bl.

Herr wünscht seine freie Zeit durch Vorlesen, schriftl. oder zeichnerische Arbeit. auszufüll. Offerte u. Nr. 11508 an die Exp. ds. Bl.

Schneidige junge Leute gesucht für den praktischen Kursus der „Amerikan. Detektivschule" Berlin, Wilhelmstr. 39. 52690

3 erfahrene Architekten
suchen zeichnerische und rechner. Nebenbeschäft. gegen mässig. Honorar. Gfl. Off. unt. No. 11130 an die Exp. ds. Blattes.

Sperrsitzplatz
1. Parkett 6. Reihe A. abzugeben. Näh. im Verlag. 52437

Ein Theaterplatz vordere Reihe, im zweiten Rang, abzugeben.
Gefällige Offerten unter Nr. 11634 an die Exp. dieses Blattes.

Hausverwaltung, sowie Einziehung gepfändeter Miete übernimmt erfahrene Person. Off. unter Nr. 52565 an die Exped.

Neu! Neu!
Schiess-Automat
Patent 1907
mit 5 Centren Unternehmer gesucht. Zu sehen Freitag, den 13. von morgens 9—12 Uhr, nachmittags von 2—6 Uhr im Ausstellungszimmer im „Deutschen Hof" Mannheim. 2584

Kaufm. Angestellter, verh., besorgt für Gewerbetreibende ec. unter Diskretion sämtliche schriftlichen Arbeiten (Buchführung, Korrespondenz, Berechnungen, Beitreibung außenstehender Forderungen ec.) Auch Auskunft über finanzielle Angelegenheiten. Reisungen zu Diensten. Offert. unt. Nr. 11833 an die Exped. ds. Bl.

Eine Kegelbahn
einige Abend in der Woche zu vergeben. 52576
Badisch Hofbräu, R 4, 7.

Schneiderin empfiehlt sich im Anfertigen sämtlicher **Costüme**; f. guten Sitz wird garantiert. 11427
A. Weinbrenner,
H 2, 9, 1. Etage.

„Argus" Mannheimer Privat-Detektiv-Institut
Adolf Maier, Polizeibeamter a. D.
Telephon 3305. Mannheim P 4, 8
besorgt überall gewissenhaft und diskret Ermittelungen über Vermögens- u. Familienverhältnisse und Vorleben, sowie *Erforschungen* nach Beweismaterial in Kriminal- u. Civilprozessen *Heimliche Beobachtungen und Ueberwachungen.*
Spezial: Beschaffung von *Beweismaterial* in *Ehescheidungs-* und *Alimentationsprozessen.* 70473
Verbindungen mit allen Plätzen der Welt. *Strengste Diskretion.*

U 3, 10 Julius Knapp Tel. 3036
Immobilien- und Hypotheken-Geschäft.
An- und Verkauf von: **Liegenschaften**
Vermittlung von: 71844
Tauschgeschäften, Hypotheken, Baugeldern
Kapitalanlagen sowie An- und Verkauf von Restkaufschillingen

Ambulatorium
für Herz- u. Nervenkrankheiten
Kopfschmerz, Schlaflosigkeit, Angstgefühl, Ischias, Veitstanz, Hysterie, Neuralgien, Schreibkrampf, Diabetes (Zuckerkrankheit), Rheumatismus, Muskelschwäche, Blasenstörungen, Stuhlverstopfung, Geschlechtskrankheiten, Onanie chron. Wunden, offene Beingeschwüre ec.
Nähere Auskunft erteilt: 72662
Direktor Hch. Schäfer
Lichtheil-Institut „Elektron", N 3, 3, I.
Sprechstunden täglich vormittags 8—12 Uhr, nachmittags 2—9 Uhr. Sonntags 8—11 Uhr.

Meine Wohnung befindet sich von heute ab
T 6, 17, 3. Stock.
72698 S. Schley.

Blendend weisse Wäsche
(Hotel- und Privat-Wäsche)
liefert bei größter Schonung die mit allen Hilfsmitteln der modernen Technik ausgestattete
Dampfwasch- u. Bleich-Anstalt Hockenheim.
Aufträge nimmt unsere Filiale
N 2, 7 Kunststrasse **N 2, 7**
Telefon-Anruf 4066
entgegen. 7000
Die Wäsche wird abgeholt und franko Haus geliefert.

Anfertig. eleg. Herrenkleider nach **Maß**, unter Garantie für guten Sitz, sowie alle **Reparaturen**, werden billig ausgeführt. Postkarte genügt. 47600
Peter Alt, Herrenschneider
J 4, 3, Eckladen.

Carl Bronner
E 2, 4/5
Herren- und Damen-Friseur
Anfertigung sämtlicher Haararbeiten.

Rolladen und Jalousien
repariert billig 52551
W. Schreckenberger
15. Querstraße 73.

Selbstgekelterter
Süsser Apfelwein.
Ludwig Leonhard, P 7, 17.
Leere Fässer zu verkaufen in allen Größen. 52475

Waschmange
Q 3, 19. 52547

Strickereien
wie anstricken und aufstricken von Strümpfen, Socken etc. besorgt rasch und billig. 49488
Jos. Kühner jr.
H 1, 17. Marktpl. Teleph. 3164.

Damen finden l. Aufnahme unt. strengst. Diskretion bei Frau **Schmiedel**, Hebamme, **Weinheim**, Mittelgasse 11.

Geldverkehr.

1. Hypothek
gesucht, per 1. Januar oder früher werden Mk. **75,000** auf völlig unbelastete Häuser gesucht. Prima Objekte. Offerten von nur Selbstgeber unt. Nr. 53742 a. d. Exped.

Hilfe! Welcher edeldenkender Herr od. Dame wäre einer jung. Witwe behilflich zu einer selbständigen Existenz. Offerten unter L. K. 11255 an die Exped.

Geld
gegen Wechsel vergibt zu den kulantest Beding., reell u. diskr.
F. Neumann, E 7, 9/10
Sprechstund. 5—7 Uhr. 51673

Mk. 2000 als I. Hypothek auf Geschäftshaus aufzunehmen gesucht. — Offert. unt. Nr. 11536 an die Exped. dieses Blattes erbet.

Reich. rechtdenkender Mann würde einem Frl. z. Not 150—160 Mk. leihen gegen pünkt. monatl. u. wöchentl. Rückzahlg. Off. u. Nr. 11564 an die Exped.

12000 M. auf sichere 2. Hypotheke auf 1. Oktober zu 5% auszuleihen.
Offerten unter Nr. 11294 an die Exped. d. Bl.

Gelddarlehen gegen bis. Sicherheiten, Hypotheken I. II. und III. Stelle verschafft sicherer. Offerten unt. Nr. 50808 an die Exped. d. Bl.

Gesucht
1400 Mk. notariell; 6%, Gewinnbeteiligung bis 50%.
Offerten unter Nr. 51740 an die Exped. d. Bl.

Hypotheken-Gelder vermittelt zu günst. Bedingungen prompt. Off. u. R. W. Nr. 11650 an die Exp. ds. Bl.

Ankauf

Einstampf-Papier, Bücher, Akten etc.
unter Garantie des Einstampfens,
Altes Eisen, Kupfer, Messing, Zinn, Zink, sowie **sämtliche Metallsachen, Lampen und Neutuchabfälle** kauft zu höchsten Preisen
Wilh. Kahn
Q 5, 16. Tel. 8136.

Alte Blumentöpfe
kauft oder tauscht gegen Pflanzen um. 52694
Jakob Fuhr, Gärtnerei
beim städt. Schlacht- u. Viehhof. Telephon Nr. 3402.
Ferner halte mich bei Bedarf von **Bouquets** und **Kränzen** auf das Beste empfohlen.

Gold,
Silber und Brillanten kauft zu höchsten Preisen
Hch. Solda,
Goldarbeiter, 48779
N 1, 12. Tel. 4009.

Gebr. Handkarren noch gut erhalten, für Milchgeschäft zu kaufen gesucht. Offert. unt. Nr. 52794 a. d. Exp.

Zahle hohe Preise für Pfandscheine, Gold, Silber, Möbel, Kleider und Altertümer. 52281
P. Haas, M 4, 8.

Getragene Kleider
Schuhe, gebr. Möbel kauft
41036 **A. Kech**, S 1, 10.

Altes Gold und Silber kauft zu höchst. Preis. Carl Rummele, Uhrmacher u. Goldarbeiter, H 4, 27.

Alte Gebisse
Zahn bis 20 Pfg.
Platin, Gold, Silber, Tressen zahle zum höchsten Tagespreise
E 4, 6, Eckladen.

Zahle hohe Preise
für getragene Kleider, Schuhe u. Stiefel. Komme auf Wunsch ins Haus. **F. Hauer**, G 4, 1.

Getragene Kleider, Schuhe und Stiefel, Möbel und Betten kauft 41637
M. Eickel, T 2, 22.

Zahle hohe Preise für gebr. Möbel u. Betten, ganze Haushaltungen
Frau Becherer, 52589
Jean Beckerstraße Nr. 4.

Ankauf von Knochen, Lumpen, altes Eisen sowie alle Metalle. 52657
F. Aeckerlin, E 7, 8, parterre.

Zahle hohe Preise
für getragene Kleider, Stiefel, Wäsche, Schuhe. 52585
B. Golomb, P 2, 7.

Verkauf.

Wer ein Haus, Grundstück, Geschäft
oder sonstiges Anwesen kaufen oder verkaufen will, Teilhaber oder Hypothek sucht, hier oder auswärts, wende sich vertrauensvoll an die Central-Verkaufs-Börse Deutschlands, Frankfurt am Main, Töngesgasse 28. Man verlange kostenlosen Besuch unseres Vertreters. 71414

Mk. 7000. Ein zweistöckiges **Wohnhaus** mit 6 Zimmer u. Küche, großer Hof in guter Geschäftslage, für jedes Geschäft passend, zu Mk. 7000.— Nähe Mannheims zu verk. Off. unt. Nr. 52748 an die Exped.

Günstig für Metzger.
Rentables Eckhaus mit meister. Metzgerei in Ludwigshafen a. Rh. billig zu verk. Off. unt. Nr. 52439 an die Expedition dieses Blattes.

Villa
in Schwetzingen vis-à-vis Schloßgarten mit 7 Zimmern, Badezimmer, komfort. eingerichtet, Gas- u. Wasserleitung, gr. Garten, sofort zu verk. Off. abzug. unt. Nr. 9735 in der Exped. ds. Bl.

Villa in Heidelberg,
Rohrbacherstr., m. 12 Zimmern, großer Bergarten, äußerst billig zu verkaufen oder zu vermieten.
Näh. bei **Weber, Heidelberg, Schlierbacherlandstraße 62.**
Telephon 663. 52365

Fast neue
Ladeneinrichtung
für feines Kolonialwaren- oder Delikatessenhaus passend, äußerst preiswert zu verkaufen. Näheres durch den Rechtsanwalt **Dr. Seiler**, N 3, 4, part. 11524

Fahrrad mit Freilauf und Rücktrittbremse, bill. zu verk. **Kleinfeldstr. 22, III.** r.

Eine Schlafst., Bettlade u. ein Sofa bill. zu verk. **R 7, 36,** 3 Tr. 11...

Fast neues **Fahrrad** zu verk. g. bar (80 Mk.) m. Zubehör. 11628
Rheindammstr. 49, parterre.

Alte Ziegel zu verkaufen.
Näheres 52630
Kaiser & Hildenbrand, Baugeschäft, Schimperstraße 1.

Irischer Ofen wenig gebraucht u. 2 Firmenschilder bill. zu verkauf. Parkring 37 b, 3. St. 52764

Pianino
wenig gebraucht billig zu verkaufen oder zu vermieten. 52763
Parkring 37 b, 3. Stock.

Damenrad vollständig für verkauf, fast neu, billig zu verkaufen. 52043
Näheres C 3, 18, 2. Stock.

Abbruch-Material.
Bauholz, Dachziegel, Hausteine, Bruchsteine, Hoftore, Fenster, Läden, Tannen- u. Hartholzdiele, Brennholz u. s. w. wird billig abgegeben.
Abbruchstelle
Große Merzelstraße 12/26
Telefon 1315. 48825

Zu verk. ein fast neuer **Handwagen** auf Federn, sow. ein sehr gut erh. **Wagenverdeck.** 52688
Alphornstraße Nr. 43.

1 Ladenschrank u. Theke, 2 jetzt gut erhaltene Schaufenstergestelle mit geschl. Glasplatten, 4 Wagemarmorplatten und einige Stühle billig abzugeben. 52464
Näh. Elisabethstr. 7, Laden.

Tee-Spitzen und feinst. Blatt-Tees gewonnen, so lange Vorrat ¼ Pfd. 30, 35 Pfg.
P 7, 16. 51993

Es ist kein Geheimnis
mehr, dass Hängendes Gasglühlicht mit abwärts brennendem Glühkörper das schönste und billigste Licht ist. Dass aber das neue **Dr. Kramerlicht**
50% Gasersparnis
aufweist, dürfte doch nicht jeder wissen.
Alleinvertretung Peter Bucher
L 6, 11 MANNHEIM L 6, 11
= **Installateure erhalten Rabatt.** =
Referenzen über ausgeführte Anlagen stehen zu Tausenden zur Verfügung.

Wein
weiß: 50, 60, 70 Pfg., rot: 50, 60 Pfg. der Liter, bei 20 Ltr. Proben von 5 Ltr. nach Mannheim zu gleichem Preis frei ins Haus.
L. Müller, Weingutsbesitzer,
Ludwigshafen, Wittelsbachstr. 34.

Zu **Hauskuren** empfohlen:
• **Kohlensäure-Bäder** •
v. Kopp & Joseph „Marke Zeo"
Dr. Sandow und **Dr. Zucker**
mit und ohne Fichtennadel-Extrakt, Soole, Stahl etc.
Silvana-Bäder
von Dr. Zucker. 73457
Rappenauer und Stassfurter Bade-Salz.
Kreuznacher Mutterlauge — Mattonis Franzensbader **Moor-Erde, -Lauge u. -Salz.**
Fichtennadel-Extrakt
Extra grosse **Bade-Schwämme**
in bedeutender Auswahl
Gummi-Schwämme,
Loofah- u. Frottirhandschuhe. — Mandelkleie.
Toilette-Essig. Posenda-Waschpulver. Kaiser-Borax
Kalichloricum-Zahnpasta.
Garantie-Zahnbürsten und -Kämme.
Artikel zur Nagel- u. Schönheitspflege.
Drova-Lanolin- und Drova-Lanolin-Lilienmilchseife sind unübertroffen.
Sämtliche **Mineralwasser** in frischer Füllung bill. u. frei in's Haus.
Ludwig & Schüttbelm
O 4, 3 Hofdrogerie **O 4, 3**
Gegr. 1883. Grüne Rabattmarken. Telef. 252.

Für Brautpaar
W u Wohn-, Schlaf-, Fremdenz.- und Kücheneinrichtung zu verk. Die Sachen sind neu u. nur ausgestellt, werden auch einzeln abgegeben. 11200
Waldparkstr. 26, 2. St. rechts.

Pianos
L. Spiegel & Sohn
Planken, E 2, 1
(am Pfälzer Hof.)

Gebrauchte und neue
Kassenschränke
berühmtes Fabrikat, sehr billig zu verkaufen. 50130
V. Curell, P 6, 20.

Hocht. Schlafzimmereinr. compl. Kassenschrank, Gmailherd, Ledermalze, Kleiderschrank, Diwan, Schreibtisch, Vertiko, Etagere, Commode, Küchenschränke, einzelne Betten, verschied. Lüstres u. a. m. 52349
Aufbewahrungsmagazin
R 6, 4.

Ein älteres Sopha
billig zu verk. — **5 Fenster** m. Rahmen u. Läden zu verkaufen.
52188 E 2, 17.

Achtung für Gastwirte.
Fortuna-Automaten, Zigarren-Automaten jeder Art, billiger wie jede Konkurrenz. 49689
L. Spiegel & Sohn, Ludwigshafen a. Rh.

Prima Dachshündin, echte Rasse, zu verkaufen. 11554
J 3, 17, im Hof.

Wegen vorgerückter Jahreszeit verkaufen einen Posten erstkl. **Fahrräder** zu staunend billigen Preisen. **Steinberg & Meyer, N 3, 14**

Zwei gut erhaltene 52574
Pianos
zu 200 Mark zu verkaufen.
Scharf & Hauk, C 4, 4.

Stellen finden.

Für den Bezirk Mannheim-Ludwigshafen sucht erstdeutsche Versicherungs-Gesellschaft für die Branchen Leben, Unfall, Haftpflicht und Volk einen
Platzinspektor.
Herren, die im Versicherungsfache Stellung suchen, werden in kurzer Zeit eingearbeitet. Offert. unt. Nr. 44167 an die Expedition ds. Bl.

Tüchtige Leute, auch Damen
welche für eine neu erscheinende Wochenschrift mit Altersversicherung (Sterbekasse) arbeiten wollen, werden unter günstigen Bedingungen angestellt. Es werden nur Leute berücksichtigt, die entweder als Kolporteure oder in der Versicherungsbranche gearbeitet haben. — Offerten an **Francken & Lang,** C 4, 6. 52355

Vertreter!
Größeres Steinmetzgeschäft (Sandstein) sucht tücht., in Baukreisen gut eingeführten Vertreter für Mannheim u. Umgebung. Nur Herren mit prima Referenzen, die eine ersprießliche Tätigkeit im Baufache nachweisen können, werden gebeten, gefl. Off. unt. Nr. 52784 an die Exp. dies. Ztg. gelang. zu lassen.

Tüchtiger zuverlässiger
Meister
als **Vorarbeiter** für Werkbetrieb mit maschinellen Einrichtungen gesucht.
Offerten unter genauer Angabe der seitherigen Tätigkeit und Gehaltsansprüche an **H. L. G. 2972 postlagernd Mannheim.** 52797

Tüchtige Bauschlosser gesucht.
52738 Werftstraße 17.

Dirigent gesucht.
Gesangverein mit gutgeschultem Material in **Heidelberg** sucht per 1. Oktober tüchtigen
Dirigenten.
Nur solche Herren, die den heute gestellten Anforderungen voll und ganz entsprechen, wollen ihre Adresse nebst Gehaltsangaben sowie seitherige Tätigkeit unter Y 52776 an die Exp. ds. Bl. gelangen lassen.

Wir suchen
auf sofort einen **jungen**
Techniker
der sauber zeichnen und schöne Handschrift besitzt. Gefällige Offerten mit Angabe der seitherigen Tätigkeit und Gehaltsansprüchen unt. Chiffre 52765 an die Expedition d. Bl. erb.

Schiffahrts- und Speditionsgeschäft
sucht tüchtigen, durchaus zuverlässigen, repräsentablen
Bürochef.
Derselbe muß durchaus perfekt in Cassaführung, Buchhaltung u. Abschluß sein, genaue Branchekenntnisse besitzen und den Chef in jeder Hinsicht selbständig vertreten können.
Da es sich um event. Lebensstellung bei gutem Salair handelt, wird nur auf durchaus vertrauenswürdigen Herrn reflektiert und ist Stellung einer Kaution erwünscht.
Offerten unter Nr. 11619 an die Exped. d. Bl.

Eine hiesige Mühle sucht per sofort einen **tüchtigen jungen Mann** als
Facturist.
Branchekundige erhalten den Vorzug. Offerten nebst Zeugnissen erbeten unter F. W. 52769 an die Expedition ds. Blattes.

Auf ein größeres hiesiges **Anwaltsbureau** wird ein **jüngerer Gehilfe** per sofort **gesucht**. Perfektes Maschinenschreiben, System Voß, sowie Stenographie erforderlich. Selbstgeschriebene Offerten unter A. Z. 52527 an d. Exped. d. Blts.

Kräftige
Arbeiter
*zum Ausladen v. **Rollerholz** gesucht.* 527..
Zellstofffabrik Waldhof.

Tücht. Damenschneider finden sofort Beschäftigung, bei
Konrad Ott
Friedrichsplatz 3.
52673

Hausbursche, Stadtkundig u. Radfahrer nur mit Zeugnissen gesucht. 52744
D 3, 4, Laden.

Büglerinnen
sowie junge Mädchen, die das Bügeln erlernen wollen, ges.
Färberei Kramer,
Bismarckplatz 15/17.
51941

Tüchtige, perfekte
Maschinen-Näherin
für Damenwäsche per Ende September gesucht. 52781
Weidner & Weiss, N 2, 8.

Ein erstes
Ausstattungs-Geschäft
sucht zum baldigen Eintritt ein junges branchekundiges
Fräulein.
Offerten mit Angabe des Gehaltes und seitheriger Tätigkeit erbeten unter Nr. 52750 an die Expedition dieses Blattes.

Tüchtige selbst. **Taillenarbeiterin** gegen gute Bezahlung per sofort gesucht. 5252.
Rothschild Kahn, C 8, 17.

Jemand zum Brödchenaustragen ges. C 8, 19/20.

Solides fleißiges **Mädchen** zu kinderl. Ehepaar gesucht.
Näheres **Rheinvillenstraße Nr. 9**, 4. Stock, nachmittags von 2—4 Uhr. 1127

Mädchen das bürgerl. kocht und Hausarb. verrichtet, z. kl. Familie per 1. Okt. gesucht. 11645 **R 4, 5, 1 Treppe.**

Mädchen
für häusliche Arbeiten gesucht.
Näh. Dammstr. 36, part.

Ein braves, gesund. **Mädchen**, das etwas kochen kann, in kl. Haushalt sof. gesucht 11583
U 6, 17, 2. St., Friedrichsring.

Ein **Schuhmacher** auf Reparatur gesucht. **Jungbuschstr. 32/34.**

Gewandtes braves **Mädchen** für Hausarb. u. Küche zu kl. Fam. auf 1. Okt. gesucht. Näh. Rheinhäuserstr. 27, II. bis ½5 Uhr.

Besseres Mädchen
jeder Art finden sofort gute Stelle **Bureau Wöhrer, J 3 1,** Telephon 2516. 52255

Köchinnen, Zimmer- und Kindermädchen suchen und finden sofort und auf 1. Oktober Stellung. 52573 Bureau **Hilbert, G 6, 7.**

Jüngere Arbeiterin f. Kleidermachen sofort gesucht. 52671 B 6. 10 II.

Ordentliches Mädchen
per sofort oder 15. Sept. gesucht. K 4, 4, 3. Stock.

Gut bürgerliche Köchinnen, Mädchen für Alles, Zim.- u. Kindermädchen mit guten Zeugnissen finden auf 1. Oktober und sofort **gute Stellen.** 52625 Kath. **Marthahaus.** F 7, 19.

Kleine Familie mit einem Kind, sucht ab 15. Sept. od. 1. Okt. ev. auch sofort 11561 **erfahrenes Mädchen** für den Haushalt. **Reiter, Waldparkstraße 20,** 4. Stock.

Geehrten Herrschaften u. stellesuchenden Dienstboten empfehlen sich zur Vermittlung 52675 **Stellenbureau Martin,** U 6, 5, 4. Stock.

Gesucht
besseres **Mädchen** zu 4½jährig. Knaben für nachmittags. 11410 **R 7, 29,** 3. Stock.

Mädchen das bürg. kochen kann, in kl. Haushalt auf 1 Okt. ges. Mollstr. 5 III. 11504

Haushälterin
zur Führung des Haushalts eines Witwers mit einem 5½ Jahre altem Kind zum baldigen Eintritt gesucht.
Offert. mit Lohnanspruch rc. werden unter Nr. 11557 an die Expedit. dieses Blattes erbeten.

Tüchtiges solides Mädchen für Küche und Hausarbeit sofort gesucht. 52736 **C 7, 7b,** part.

Tücht. Mädchen n. Frankfurt ges. Werderstr. 8 II. 11602

Ein tüchtiges Mädchen das auch im Kochen bewandert ist, findet auf 1. Oktober in klein. Familie bei gutem Lohn, Stellg. 11649 **R 7, 32,** 4. Stock.

Solides Mädchen in kleinen Haushalt auf 1. Oktober gesucht. 11651 **Winter,** F 5, 1, 3. Stock.

Lehrlingsgesuche.

Für das kaufm. Bureau einer hiesigen Brauerei (Akt.-Ges.) wird ein
Lehrling
mit gut. Schulbild. gesucht. Offert. unt. Nr. 52536 an die Expedition ds. Blattes.

Stellen suchen

Junger Kaufmann mit Schreibm., Stenogr., Buchh. u. Korresp. vertr., s. Stell. per sof. Off. u. Nr. 11579 a. d. Exp. d. Bl.

Junger Mann, 24 Jahre alt, militärfrei, sucht gestützt auf Ia. Zeugnisse, per 1. Oktober oder später Stellung als **Filialleiter** oder **Verkäufer.** Offerten unt. Nr. 11609 an die Exped. d. Bl.

Junger **Mann,** d. gute Zeugn. besitzt, sucht Vertrauensposten. Off. unt. Nr. 11530 a. d. Exped.

Junger Mann,
25 Jahre alt, gedient, **sucht Stelle als Bureaudiener, Einkassierer, Magazinarbeiter** oder dergleichen.
Gefl. Offerten unter Nr. 52654 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Handelsschülerin, Stenotypistin sucht auf größerem Fabrikkontor dauernde Stellung. Gefl. Anr. befl. unt. Nr. 11547 an die Exp. ds. Bl.

Mietgesuche.

Möbl. Zimmer mit voll. Pension wird per 1. Oktob. von einem jüd. Herrn in d. Nähe der Planken gesucht. Offert. mit Preis unter Nr. 11658 an die Exp. ds. Bl.

Wohnung, in Oberstadt, 3—4 Zimmer, nebst Zubeh. von ledigem Herrn gesucht. Off. unt. Nr. 11627 an die Expedit.

Möbl. Zimmer
mit Mittagstisch und womöglich Badegelegenheit auf 1. Okt. ges. Freie Lage bevorz. Off. m. Preisang. u. Nr. 11514 an die Exped.

Größerer Laden in guter Lage, ab Weihnacht. ev. auch länger zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 52601 an die Exped. d. Bl.

Ein ev. 2 gut möbl. Zimmer von ein. Beamt. ges. Sep. Eing. bevorz. Off. unt. Nr. 11561 a. d. Exp. ds. Bl.

Besserer junger Mann sucht per 1. Oktober gut möbl. Zimmer innerhalb der Ringstraße, möglichst mit separatem Eingang. Offerten u. Nr. 11599 an die Exp. ds. Bl.

„Motoren"
sofort ab Lager lieferbar
liegende Gasmotoren
1 2 3 4 6 8 10 Pfd.
stehende Gasmotoren
1 2 4 6 8 10 Pfd.
liegende Benzinmotoren
1 2 3 4 6 8 10 12 Pfd.
stehende Benzinmotoren
1 2 3 4 6 8 10 Pfd.
Sauggas-Anlagen mit Motoren
8 10 12 14 20 Pfd. 71972
Fahrbare ca. 15 Pfd. Benzinlocomobile.
Sämtliche Maschinen sind wie neu vorgerichtet und billig abzugeben.
Telefon 90 — Telefon 90
Leopold Schneider & Sohn
F 7, 32.

2 Zimmer u. Küche per 1. Okt. von kleiner Familie ges. Offert. unt. Nr. 52772 an die Expedit.

Schöne geräumige
6—7 Zimmer-Wohnung
mit Zubehör, parterre oder ersten Stock, in der Nähe des Friedrichsparks per 1. April 1908 gesucht. Offerten mit Preisangaben unt. Nr. 52251 an die Exp. ds. Bl.

Wirtschaften.

Für eine gutgehende Gastwirtschaft in unmittelbarer Nähe Heidelbergs tüchtige kautionsfähige **Wirtsleute** gesucht. 11... Schriftliche Offerten erbittet **Bierbrauerei Durlacher Hof** A.-G. vorm. Hagen, Mannheim.

Bureaux.

C 4, 7
Büro im Hof, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. 52577

M 2, 4 4 Zimmer, ganz od. geteilt, als **Bureau zu vermieten.** 10714

Nähe der Börse
3 Zimmer für Büros preiswert zu vermieten, durch 52623 **Hatry & Sepp,** Hansa-Haus.

Bureau
2 Zimmer, groß und hell, an elektr. Haltestelle gelegen, zu vermieten. 4777.
Näheres **Keplerstraße 42,** Bureau im Hof.

Läden.

E 1, 12 Laden mit od. ohne Wohnung, evt. das ganze Haus, geeignet für Nahrungsmittelbranche, zu vermieten. Näheres **W. Herrmann, Gontardstraße 3.**

G 3, 17, Laden zu verm. mit Zubehör. Näh. 2. St. 49017

G 6, 19|20 Laden zu verm. 11571

K 1, 5 Laden
event. sofort zu vermieten. Näheres **K 1, 5a,** Kanzlei, 2. Stock. 51170

M 2, 4 gegenüb. d. Musikschule **Laden** mit oder ohne Wohnung zu verm. 11290

N 3, 15 (Eckhaus).
2 große mod. Läden mit je 1 Nebenraum per sofort oder später billig zu vermieten. 52547 Näh. **Seyfried,** 2. Stock.

O 6, 2 ein großer Laden zu vermieten. 41641

Q 1, 16
Laden mit 2 Schaufenster per 1. Oktober preiswert zu vermieten. 52094
Näheres Q 1, 16, 2. St.

Q 2, 14 Laden od. Bureau mit Wohnung per 1. Okt. zu verm. Näh. 2. St. 10536

S 6, 5 Laden, drei Zimmer, Küche, eventuell als Wohnung per 1. Okt. zu verm. Näheres 3. Stock. **Ohler.** 11587

Breitestraße.
Hochmoderner, großer Eckladen per 1. Januar evtl. früh. zu vermieten. 50695 Näheres **M 1, 4.**

Eichelsheimerstraße 42 großer Laden mit 2 Schaufenst. für jed. Geschäft geeign. p. 1. Okt. zu verm. 11322

Planken, P 3, 13
Laden billig zu vermieten.

Messplatz
moderne Läden,
mit 3 Zimmer-Wohnungen preiswert per sofort zu v. Näh. **Hatry & Sepp,** Hansa-Haus.

Schöner Laden mit 2 Zimmer, Küche rc. zu vermieten. 51589 Zu erfragen: **Rosengartenstraße 22, Tel. 1806.**

Wespinstr. 10
vis-à-vis der Mollschule, **schöne Eckladen** mit Wohnung per 1. Oktober bd. Js. zu verm. 51903

Ein schöner Laden mit einem großen Schaufenster u. Hinterraum sofort zu vermieten. Zu erfragen **Konditorei, D 2, 14.** 52307

Bäckerei
mit Wohnung, Laden u. reichl. Zubehör per sofort oder später zu vermiet. Näheres Gartenfeldstr. 17, 3. St. links, oder **Karl Waibel,** Meerfeldstr. 44 III Telefon 2381 [52482

Heidelbergerstraße P 7, 24, Laden,
80 qm groß, auch geteilt, zu verm.
Bureau
zu vermieten, circa 170 qm groß, im II. Obergeschoß, Hinterhaus,
P 7, 24.
Näheres bei **Albert Speer,** Architekt, Prinz Wilhelmstr. 19

Laden mit ...-Zim.-Wohnung, Badezim., sowie Mädchenkammer per 1. Oktober zu verm. 50732 Näh. **Augartenstr. 38, II**

Laden.
Schöner Laden mit einem groß. Schaufenster u. großem Nebenraum in der Nähe des Theaters f. zu 60 Mk. monatlich z. vm. 52520 Näh. B 1, 7a Laden.

Magazine.

D 7, 11 2 schöne, helle Zimmer u. kl. Magazin nach dem Hofe, als Bureau z. v. Näh. daselbst u. **F 3, 1 II.** 50310

D 7, 19, part., Magazin mit Comptoir, ev. für Autoeinstellung per Septbr. zu verm. 1249 Näheres **P. Doll & Cie.,** D 1 ...

H 7, 13, Werkst. od. Magazin, hell, heizb., Toreinf., ev. m. W. p. Okt. zu v. Näh. 2. St. r. 52617

H 7, 38 ein großer Keller, geeignet für Weinkeller, mit breiter Toreinfahrt p. 1. Oktob. zu verm. Näheres G 4, 5. 52765

M 2, 13 Werkstätte sof. zu verm. Näh. 2. Stock. 11099

S 1, 12 Magazin, 4. St., hoch, hell, heizbar zu verm. Näheres **K 1, 15** 51422

S 6, 36 3. und 4. St. helle **Fabrikräume,** ca. 120 qm Bodenfläche, per 1. Oktober zu vermieten. 52750

T 2, 5 Stallung m. Heuspeicher und Remise für 1—2 Pferde. 11290

T 2, 5 großes, helles Magazin mit Toreinfahrt zu vermieten. 11299

U 3, 18, 2. St., **großer Keller** zu vermieten. 1125.

Eichelsheimerstraße 51/53
helle Räume, für Zigarrenfabrik geeignet, sofort oder später zu vermieten. Näheres S 6, 36. 52731

Holzstraße 9 Magazin oder Werkstatt sof. zu vermieten. 11171

Rheinhäuserstraße 48
helle Magazinräume sofort zu vermieten.
Näh. bei Hausverwalter **Watzel** oder Büro L 15, 5, Hinterhaus, 4. Stock. 52562

Schwetzingerstr. 124
Magazin oder große Werkstatt sofort zu vermieten.
W. Groß, Collinistr. 10

Windeckstraße 51
schöne **Werkstatt** zu vermieten. 52226

Eine helle Werkstatt
oder **Magazin** bei großer Toreinfahrt zu verm. Näh. Werderstraße 20, 3. Stock. 52306

Lagerplatz
(Industriehafen) neben Malzfabrik Haymann, ca. 650 qm m. massiver Werkstatt (Zementboden) zu vermieten. 52616 Näheres bei **Meess & Nees A.-G., Karlsruhe**

Großes, helles
Magazin
mit Toreinfahrt innerhalb der Stadt zu vermieten. 50653 Näheres **Immob.-Bureau Levi & Sohn,** P 1, 7a.

Stallung!
mit Keller, Remise und Burschenzimmer sofort zu vermieten. Näheres **Waldhof, Sandhoferstraße 14.** 50170

Großes helles Magazin oder Werkstätte
mit Wasserleitung, Gas- und elektr. Anschluß, Toreinfahrt und Rollbahn sowohl als Lager- als auch als Fabrikationsräume passend per 1. Oktober eventl. früher zu verm. Näh. **Böckstr. 10.** 52617

Stallung für **3 bis 4 Pferde.** (11580) **Beilstr. 14**

Helle Fabrikräume
am Lindenhof, 4 Stockwerke, je 80 qm Bodenfläche, zu verm. Näheres S 6, 36, II. 50767

Wohnungen

B 5, 15 Zwei schöne Zimmer zu vermieten. 11577

Am Friedrichspark
sehr eleg. Wohn., Bel-Etage
B 6, 28 8 Zim. und Badezimmer mit Zubehör auf den 1. Oktober beziehbar zu vermieten. 50701
Näh. im Hause der 1ter Stock.

C 4, 11 3 Zim. und Küche etc. mit (2 Balkon) im 3. Stock an ruhige Leute zu vermieten. 52461

C 4. 17 sofort oder später zwei Wohnungen mit 4 u. 3 Zim. zu verm. 11403

D 4, 17 2. Stock, 4 Zim. et Küche, Kammer und Keller an ruhige Leute per 1. Oktober zu M. 90.— zu verm. Näheres parterre. 5265

D 7, 20 1. St. u. 4 Zimmer u. Küche ...

E 7, 15a
2 Zimmer und Küche zu vermieten. Näheres 3. Stock.

F 3, 13a
7 Zimmer-Wohnung 3. Stock sofort zu vermieten. 1127.
W. Groß, Collinistraße 10.

F 4, 7 schön ausgestattete Wohng. mit 6 geräumigen Zimmern, Badezim., Speisekammer u. sonstigem Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. 51082

G 5, 17b 2 Zim. u. Küche per 1. Oktober zu vermieten. 52422

G 7, 8
3 Zimmer u. Küche zu verm.

G 7, 26 part., 3 Zim., 2 kl. Räume, Küche u. Zub. sof. oder später als Bureau evtl. als Wohng. zu verm. 10478

G 7, 29 2 Tr. schöne 5 Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör, evtl. auch 7 Zimmer per 1. Okt. preiswert zu verm. 11564

H 7, 1 3. Stock, 4 Zimmerwohnung zu verm.

Neubauten, J 6
3 u. 4 Zimmerwohnungen per 1. Oktober a. c. zu verm. 52029 Näh. Bureau Rosengartenstr. 20.

L 2, 6 1 großes u. 1 klein. Zim. in den Hof geh. 10. ds. leer zu beziehen. 11290

L 14, 6
6 Zimmer, Badezimmer u. Zubehör per 1. Oktober zu v. 10777

L 14, 18 Bismarckstraße, 2 schöne geräumige unmöbl. Zimmer per sof. oder später zu verm. Näh. part.

M 2, 12, 2. St., 2 leere Zimmer zu vm. 52768

O 4, 7 4. St., geräumige 4 Zimmer-Wohn., neu, mit Zubehör und Badezimmer, nur an ruhige Leute, sofort beziehbar. Näheres 2. St. 11359

O 7, 20 4. Stock rechts, schön. groß. Zimmer, leer, an bessere Dame zu verm. 52537

P 5, 1
1. Geschäftslage Mannheim, 4 Zimmer mit Zubehör auch als Büro geeignet zu vermieten.
Näh. **Rheinaustr. 32,** part.

P 5, 4 kleine Wohnung im Hinterhaus, 2 Zim. und Küche zu vermieten. 52681

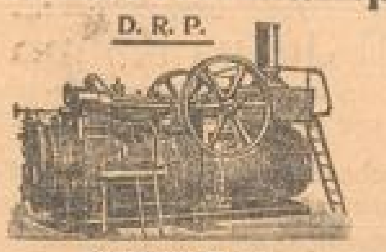
Q 7, 9 2. Stock, leeres Zimmer zu verm. 11285

Q 7, 11 **3 Zimmer und Küche** part. zu vermieten.

S 6, 11 **3 Zimmer Küche und Bad per 1. Oktober zu vermieten.**
Zu erfragen im Laden.

T 2, 5 Parterre-Wohnung 2 Zim. mit Küche sofort zu vermieten. 11201

Mailand 1906: Grand Prix.
HEINRICH LANZ
Mannheim.
LOKOMOBILEN, stationär und fahrbar, für
Satt- und Heißdampf
D. R. P.



Bestens bewährt in Konstruktion, Ausführung, Betriebssicherheit und geringem Brennmaterialverbrauch.
Ueber 18000 Stück verkauft.

Yost-Schreibmaschinen und Reparaturen
C 4, 6. **Rud. L. Kaufmann** Tel. 1221.

T 4, 2|3, 2. St.
4 Zimmer und Küche, Bad rc. per 1. Oktober a. c. zu vermieten. Näheres 51985 **Bureau, Rosengartenstr. 20.**

T 6, 4 3 gr. Zimm. u. Küche mit Abfüllraum für Flaschenbierhandlung zu vermieten. Näh. 2. St. 11145

T 6, 7.
Neuhergerichtete 3 Zimmerwohnung mit Badezimmer, Speisekammer und sonstig. Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 51528
Näh. **T 4, 6** II. St., Bureau.

U 2, 3 parterre, 3 Zimmer-**Wohnung** in freier Lage, wegzugshalb. an ruhig. kinderlose Leute per 1. Okt. zu verm. 11497

U 5, 7 abgeschl. Wohnung 2 Zim., Küche u. Zubeh. an ruhige Leute zu vermieten. 11591 Näheres 3. Stock links.

U 6, 29 ein leer. Zim. einzel. Person z. ver.

Alphornstraße 45 3 Zimmer und Küche 3. Stock per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre. 52644

Beilstr. 12 sch. Wohnung 3 Zim., Küche u. Zubeh. an ruh. Leute v. 1. Okt. z. verm. Näh. part.

Eichelsheimerstr. 20
4 Zim.-Wohnungen 2. und 4. Stock sofort zu vermieten. 11272 **W. Groß,** Collinistr. 10.

Friedrichsfelderstraße 5
3. Stock, 2 Zim., Küche und Keller bis 31. ds. beziehbar, zu vermieten. 50850
Näh. Eichbaumbrauerei.

Grabenstr. 3, II. Stock
4 Zimmer, Küche, Bad rc. per 1. Okt. 1907 zu verm. Näh. **Büro Luisenring 46 II.** 52150

Jungbuschstraße 7, 2 Zimmer und Küche zu verm. 11216

Jungbuschstr. 9 4. Stock, zwei große unmöbl. Zim. mit sep. Eing. zu v. 11344

Kaiserring 34, part.
schöne **7 Zimmer-Wohnung** per 1. Oktober zu vermieten. 50211 Näh. **J. Peter,** Rosengartenstr. 22. Telephon 1806.

Käfertalerstr. 89
Neubau, schöne 3 u. 4 Zimmerwohnungen mit Bad u. Mansarden per 1. August zu vermieten.
Näh. **Augartenstr. 64.**

Luisenring 36
freundl. 2 Zim. u. Küche (Abschl.) an ruh., kl. Familie sof. zu verm. Zu erfragen 3 Trepp. 52732

Luisenring 25
2. Stock, elegante Wohnung, 5—6 Zimmer, Badezimmer, Küche, Balkon u. Zubehör und Vorgartenbenutzung. 3. Stock, 4 Zim., Küche u. Zubehör. 4. Stock. 4 Zim. u. Küche, event. auch nur 2 Zim. u. Küche zu vermieten. Zu erfragen Lameystraße 2. 48356

Lindenhof Gontardstr. schöne **6 Zim.-Wohnung** Bad sämmtl. Zubehör ev. mit Garten p. 1. Okt. zu vermieten. Zu erfr. P 8, 3 part. Büro. 52259

Lindenhofstraße 98 u. 100
schöne 4 u. 5 Zimmer-Wohnungen mit Mansarde, Hof und Garten, per 1. Oktober oder später zu vermieten. 51528
Näh. **daselbst od. Schimperstraße 1.**
Kaiser & Hildenbrand.

Parkring 31
4. St., neu ausgestatt. Parkett, 5 gr. Zim. mit Zubeh. an kleine ruhige Familie per sofort. 49582

Prinz Wilhelmstr. 17 4 Zimmer, Bad, Speisekam. u. Mädchenkammer zu vermieten. 50664 Zu erfragen parterre links.

Prinz-Wilhelmstr. 23 3 Zim. u. Küche im 5. Stock zu vermieten. 11464

Renneshofstraße 13
Parterre-Wohnung, 5 Zim., Badezim. rc., Souterrainzimmer nebst Zubehör zu verm. 50628 Näheres L 14, 14, 4. Stock.

Renneshofstraße 13
gegenüber dem Schloßgarten ist der 3. Stock, schöne 6 Zimmer-Wohnung per 1. Oktober zu vermieten. 52639
Näheres L 14, 14, 4. Stock.

Rheindammstr. 8 2 Zimmer u. Küche per 1. Okt. zu verm. Näheres das. part. 11166

Rheindammstr. 47, schöne Balkonwohnung, 2 Zim., Küche u. Zubeh. an ruh. Leute per 1. Okt. zu verm. Näh. part. 11191

Rosengartenstr. schöne 6-Zimmer-Wohn. m. reichl. Zubeh. p. Okt. z. vm. Näh. b. **Joseph Sutmann, U 6, 16.** Tel. 29. 11309

Rheinhäuserstraße 27
2 Zimmer und Küche auf 1. Oktober zu verm. 52428

Rheinhäuserstraße 51, 3. u. 4. Stock, 3-Zimmerwohnungen auf 1. Oktober zu verm. 11349

Rheinhäuserstraße 59, 3. Stock, schöne 3 Zimmerwohnung billig zu vermieten. 11609

Rupprechtstr. 4 Zimmer, Küche, Bad, Speisekammer zu vermieten durch **Julius Löb, R 7, 25.** 11478

Rheinvillenstr. 13
elegante **5-Zimmer-Wohnung** mit Bad u. Zubehör, 3 Treppen hoch, per 1. Oktober ds. später zu verm. Zu erfragen bei 50889 **J. Ratsch, Rheindammstr. 4.**

Schanzenstraße 9, parterre
Laden nebst 3 Zimmer und Küche ev. auch als 4 Zimmer-Wohnung per 1. Oktober a. c. zu vermieten. Näheres 51988 **Bureau, Rosengartenstr. 20.**

Stephanienpromenade
elegant ausgestattete **5 Zimmer-Wohnungen** mit allem Zubehör, elektrisch Licht rc. per 1. Oktober preiswert zu vermieten. 49786 Näh. Bureau Rheinvillenstr.

Stefanienpromenade 16, dortselbst **Part.-Wohnung** 6 Zim. u. Zub. Garten sof. zu verm. Näh. **W. Groß,** Collinistr. 10.

Schwetzingerstraße. Eine große **Werkstätte** mit Toreinfahrt auch als Magazin geeignet auf 1. Oktober zu vermieten. 51847 Näh. Rheinhäuserstr. 27, 1. St.

Schwetzingerstrasse 28, III. St.
Eine Wohnung, besteh. aus 3 Zimmern, Alkov, Küche u. Zubehör, auf Wunsch auch Magdkammer, am 15. Sept. od. später an ruhige Familie zu vermieten. Näh. daselbst 2. Stock. 52840

Schimperstraße 23,
Neubau, Schöne 3 Zimmer-Wohnung mit Bad u. Mansarde per 15. Okt. od. 1. Nov. zu v. Näh. **Waldhofstr. 22,** Bäckerei.

Wespinstr. Nr. 4,
1. St., frei gelegen, elegant ausgestattete Wohng. von 4 od. 5 Zimmer, Garderobe, Bad, Speisek., Mädchenzim. (vis-à-vis Garten) sofort oder später zu vermieten. Näh. im Bureau, parterre 52032

Neubau, Wespinstraße 6
elegante **6-Zimmerwohnung** mit allem Zubehör, elektr. Licht, in freier Lage, zu vermieten. Zu erfrag. **Bureau: Architekt Steiner, L 8, 9. Telefon 3890.** 50495

Waldhofstr. 11 u. 11a, Neubaut.
3 Zimmer-Wohnungen (eleg. eingerichtet) mit Balkon, Bad, Speisekammer und event. Mädchenkammer. 51508
Laden mit 2 Schaufenstern nebst 2 Zimmer u. Küche, Bad, Speisekammer u. Magdkammer per 15. Oktober oder 1. November zu vermieten.
Wilh. Köpenleiter. Bauunternehmer, Waldhofstr. 11a, Büro.

2 große schöne Zimmer Küche u. Zubehör an kleine ruhige Familie per 1. Okt. zu vermieten. Eventuell auch als Bureau geeignet. 11...
Näh. Goethestr. 10 1 Tr.

3 und 4
Zimmerwohnungen
mit und ohne Bad u. Mansarde gegenüber der Mollschule zu 1. Oktober billig zu verm. 52985

Wohnung
mit Werkstätte
in welcher seit vielen Jahren ein gutgehendes Spengler- und Installations-Geschäft betrieben wurde, zu vermieten.
G 7, 14.

Schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Mädchenzim., 2 Trep. hoch per 1. Okt. od. früher zu verm. Näh. **Gabelsbergerstr. 7, II.**

Neubau 4 Zim.-Wohng. m. Bad, Badez., Mans. u. Speisek., Küche und Zubehör, Nähe der Börse, 2. Etage, per 1. Okt. zu verm. Zu erfr. D 2, 1, Eckladen.

Parterrewohng. auf 1. Okt. zu verm. Näh. Q 5, 14, Laden.

4 Zimmer-Wohnungen
(elegant ausgestattet), mit Mädchenkammer, Bad, Speisekammer und reichl. Zubehör im Neubau, Seckenheimerstr. 63, per sofort oder später zu verm. Näh.
Karl Waibel
Meerfeldstr. 44 III. Telef. 2381

4 Zimmer Bd., Spk., Mgdk. gut ausgestattet, freien Blick nach Schmuckplatz per 1. Okt. ev. früher z. verm. 900 Mk. i. J. Näh. **Keplerstr. 42** (Hof)

Feudenheim.
Auf 1. Okt. **4 Zimmerwohng.** mit Bad zu vermieten. Schöne Ortslage.
Näheres Neubau gegenüber dem Rathaus in Feudenheim. 11528

Neckarau.
Schöne 4—5 Zimmer-Wohnung 2. Stock mit allen modernen Einrichtungen u. Zubehör bis 1. Okt. oder später zu vermieten. 11831 **Neubau Kaiser Wilhelmstr. 45.**

Neckarau!
Neubau, Schwetzingerlandstraße 10, Nähe des Bahnhofs und der Straßenbahn, schöne große **3 und 4 Zimmerwohnungen,** mit Badezimmer, Mädchenkammer u. sonstigem Zubehör auf 1. Oktober oder später zu vermieten. 11424 Näh. **Neckarauerstr. 83, 3. St.**

Zu vermieten
per 1. Okt. in nächster Nähe der Universität, 5 Zimmer, Badezimmer, Küche u. Zubehör, mit Koch- und Leuchtgas. Große Trockenhalle u. Waschmaschine im Hause. Gut zum Vermieten geeignet. Preis Mk. 750.—.
Leim, Heidelberg,
Hauptstraße 147.

In Schwetzingen
schöne 3 Zimmerwohn. u. ... in nächster Nähe der Bahn zu verm. 50729 **Marstallstraße 18.**

Kost und Logis

D 6, 4 guten bürgerlichen Privatmittagstisch für bessere Herren. 51949

J 2, 17 p. ein anständiger Mann kann Kost u. Logis erhalten.

Pension Rußmann, P 6, 19.
Mittags- und Abendtisch für bessere Herren.

U 6, 12 junge Dame find. bei **Pension** in gutem Hause. 51471

Privat-Pension
— **J 5, 20** —
guten bürgerlichen 52101
Mittags- und Abendtisch.

Guten Mittagstisch für bessere Herren.
Separates Zimmer für Damen.
C 7, 10, part. 11265

Angenehmes Heim find. Schüler ... Pension bei bill. Berechnung.
52443 **Kaufmann, H 1, 15.**

1—2 feine Herren finden **gut. Mittag u. Abendtisch.** Wo, sagt die Expedition. 11514

Anerkannt vorz. Mittags- evtl. auch Abendtisch
zu M. 30.— resp. M. 50.— monatlich. 52407
P 2, 8a eine Treppe.

Privat-Pension
K 2, 5.
Anerkannt vorzüglichen
Mittag- und Abendtisch
für bess. Herren, monatl. M. **30.**

Professor an Rea.schule
in schön gelegener Stadt des Oberlandes nimmt **Schülerin** in **Pension.** Gute Aufsicht und Nachhilfe, familiäre Behandlung. Referenzen zu Diensten. Gefl. Anfrag. unt. Nr. 52709 a. d. Exp.

An einem sehr guten Privattisch können einige Herren teilnehmen. Anmeldungen bis 15. d. Mts. erb. 11467
O 7, 12, 2. Tr. Teleph. 3014